

Wirtschaft

Uhrencup GmbH noch nicht gelöscht

Rechtsfall Im Streit um das Recht an der Marke Uhrencup liegt nun ein erstinstanzliches Gerichtsurteil vor. Dieses ist noch nicht rechtskräftig – bis zur Klärung der eigentlichen Streitfrage könnte noch viel Zeit vergehen.

Tobias Graden

Wer ist rechtmässiger Besitzer der Marke Uhrencup? Um diese Frage ist in den letzten Monaten ein Streit entbrannt, der auch die Justiz beschäftigt (das BT berichtete).

Zur Erinnerung: Seit dem Winter 2015 befindet sich die Uhrencup & Event GmbH in Liquidation. Die damaligen Gesellschafter und Uhrencup-Organisatoren Sascha Ruefer, Urs Siegenthaler und Roger Rossier beschlossen diese als Reaktion auf die Wirren rund um den FC Grenchen und den Uhrencup. Rossier wurde als Liquidator eingesetzt. Im letzten September kam die grosse Überraschung: Rossier übertrug das Recht an der Marke Uhrencup an die Stadt Grenchen, weil er sicherstellen wollte, dass das traditionsreiche Fussballturnier mit Grenchen in Verbindung bleibt.

Die grosse Überraschung

Die Rechtmässigkeit dieses Vorgehens wird von Sascha Ruefer bestritten. Er stellt sich auf den Standpunkt, er habe die Marke in die GmbH eingebracht – was sich im Markenregister der Schweiz allerdings nicht nachvollziehen lässt. Dort ist die Marke 2006 von der Uhrencup & Event GmbH eingetragen worden, zu der schon damals auch Rossier und Siegenthaler gehörten.

Ein Vertrag Ruefers mit der ST Competition & Consulting GmbH von Simon Laager und Thomas Grimm sah vor, dass diese für die Uhrencup-Ausgaben 2016, 2017 und 2018 Lizenzgebühren zahlen und das Recht an der Marke danach an sie übergehen würde – entsprechend überrascht waren auch Laager und Grimm, als die Marke im Herbst 2018 an Grenchen übergang. Rossier beantragte in seiner Funktion als Liquidator in der Folge die Löschung der Uhrencup & Event



Die Stimmung ist heute nicht besser: Die Uhrencup & Event GmbH am 27. November 2013, als Urs Siegenthaler, Thomas Vogt (ehem. Präsident FC Grenchen), Sascha Ruefer und Roger Rossier den Rückzug vom Uhrencup bekanntgaben.

GmbH beim Handelsregisteramt. Am 10. Oktober reichten Siegenthaler und Ruefer bei der Zivilabteilung des Richteramts Solothurn-Lebern ein Gesuch ein, um diese Löschung zu verhindern – dies als ersten Schritt, um die Übertragung der Marke an die Stadt Grenchen rückgängig machen zu können. Am 26. Juni hat nun das Amtsgericht ein erstinstanzliches Urteil gesprochen.

Der Linie von Ruefer gefolgt

Gestützt auf das Öffentlichkeitsgesetz hat das BT um die Herausgabe des Urteils ersucht und dieses in anonymisierter Form zugestellt erhalten – wobei die Identifikation der Protagonisten angesichts der Vorgeschichte nicht schwer ist. Amtsgerichtspräsi-

dentin Nicole Mattiello ist in ihrem Urteil ganz der Linie von Ruefer und Siegenthaler gefolgt. Sie hat die von der Gesuchsgegnerin (also der Uhrencup & Event GmbH in Liquidation) gestellten Beweisanträge allesamt abgewiesen, eine Anhörung von Liquidator Rossier ist nicht erfolgt.

Die Amtsgerichtspräsidentin bestätigt in ihrem Urteil die beantragte Handelsregistersperre. Das heisst: Der Löschantrag des Liquidators darf bis zwei Monate, nachdem das Urteil rechtskräftig geworden ist, nicht ausgeführt werden – die Uhrencup & Event GmbH in Liquidation existiert also weiterhin. Gemäss Urteil soll der Liquidator abberufen und ein neuer Liquidator eingesetzt werden. Wer das ist – ob Ruefer oder

Siegenthaler – lässt sich aus dem anonymisierten Text nicht herauslesen. Der neue Liquidator hat ab Rechtskraft des Urteils zwei Monate Zeit, den Löschantrag von Rossier zurückzuziehen. Darüber hinaus hat die Uhrencup & Event GmbH den Gesuchsstellern (also Siegenthaler und Ruefer) eine Parteientschädigung von fast 12 000 Franken zu zahlen, ebenso die Gerichtskosten von 2500 Franken.

Es braucht weiter Geduld

Ein Sieg auf der ganzen Linie für Ruefer also? Für eine solche Aussage ist es zu früh. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Die Gesuchsgegnerin hat die schriftliche Begründung verlangt, und bis diese vorliegt, können laut

Auskunft der Gerichtsschreiberin drei Monate vergehen. Nach Erhalt der Begründung hat der amtierende Liquidator zehn Tage Zeit, den Entscheid anzufechten und ans Obergericht weiterzuziehen. In einer Stellungnahme schreibt Rossier: «Da der Entscheid nicht begründet wurde, kann er auch noch nicht kommentiert werden.»

Eigentlicher Streitpunkt ist gemäss der Mitteilung die Frage, ob im Zuge der Liquidation der Gesellschaft die Marke «Uhrencup» an einen Gesellschafter übertragen wurde oder nicht. «Die Uhrencup & Event GmbH in Liquidation ist der Überzeugung, dass kein solcher Beschluss gefasst wurde und die Gesellschaft über die Marke frei verfügen durfte.» Die Uhrencup & Event GmbH in Liquidation werde die schriftliche Begründung abwarten und anschliessend über das weitere Vorgehen entscheiden.

Sascha Ruefer teilt schriftlich mit: «Das Urteil entspricht in sämtlichen Punkten unseren Anträgen. Das Gericht hat den Liquidator aus wichtigen Gründen abgesetzt (...). Wir bedauern die Situation und haben dem Liquidator nahegelegt, das eindeutige Urteil zu akzeptieren.» Man werde zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen informieren.

Dieses Jahr gratis

Wie es in der Sache weitergeht, weiss man voraussichtlich also erst, wenn der diesjährige Uhrencup schon lange vorbei sein wird. Die ST Competition & Consulting GmbH hat für dieses Jahr das Nutzungsrecht der Marke von der Stadt Grenchen kostenfrei erhalten. Stadtpräsident François Scheidegger hatte sich dahingehend geäussert, nach dem diesjährigen Uhrencup mit den Akteuren das Gespräch zu suchen.

Weiterer Bericht Seite 21

Börsentipp

Schweizer Aktien



Markus Meyer
Vizedirektor
Wealth Management
UBS AG, Biel

Die Ergebnisse für das zweite Quartal dürften in Kürze veröffentlicht werden. Für die Unternehmen wird es schwierig, die Erwartungen in dem Masse zu erfüllen und zu übertreffen wie im ersten Quartal. UBS CIO (Chief Investment Office) rechnet nach wie vor mit einem Gewinnwachstum im mittleren bis oberen einstelligen Prozentbereich. Diese Erwartung stützt sich auf niedrigere, aber positive Wirtschaftswachstumsraten, keine weitere Aufwertung des Schweizer Francs, moderate Beiträge aus Übernahmen und eine Normalisierung der Gewinne im Finanzsektor. Die Margen dürften insgesamt stabil bleiben, obgleich einige konjunktursensitive Unternehmen eine schwächere Rentabilität ausweisen dürften.

Die durchschnittliche Dividendenrendite von über drei Prozent ist im historischen Vergleich und relativ zu den Renditen von Schweizer-Franken-Anleihen attraktiv. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für den Swiss Performance Index (SPI) auf Basis der geschätzten Unternehmensgewinne für die nächsten zwölf Monate ist im Vergleich zum 25-Jahres-Durchschnitt allerdings etwas hoch.

Qualitativ hochwertige Schweizer Dividendenzahler sind attraktiv, weil sie einen hohen Renditevorteil gegenüber Schweizer-Franken-Zinsen und Anleihen aufweisen. UBS CIO erkennt Möglichkeiten im Bereich der Schweizer Mid Caps bei Aktien, die im Jahr 2018 überverkauft waren und attraktive Bewertungen – und mithin weiteres Aktienkurspotenzial – bieten.

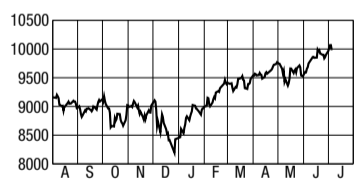
SMI fällt unter 10 000 Punkte

Börse Der Schweizer Aktienmarkt ist zum Wochenabschluss unter die Räder gekommen.

Nachdem der SMI bis dato alle Handelstage der Woche mit einem Plus abschloss oder das hohe Niveau halten konnte, gab er gestern deutlich ab. Am Dienstag hatte der Leitindex noch erstmals über 10 000 Punkten geschlossen. Der gestern Nachmittag veröffentlichte US-Arbeitsmarktbericht dämpfte allerdings die Zinssenkungsfantasien und setzte den Markt unter Druck. Der höher als erwartet ausgefallene Stellenzuwachs wurde so interpretiert, dass die Notenbank nun noch etwas zuwarten könnte mit einer Zinssenkung.

Unter Beobachtern galt es zuletzt als ausgemachte Sache, dass die Währungshüter Ende Juli die zuletzt fester angezogene Zinsschraube wieder lockern wird. «Nüchtern betrachtet gibt es für die US-Notenbank keinen akuten Handlungsbedarf», kommentierte VP-Chefökonom Thomas Gitzel die jüngsten Daten. In der nächsten Woche werde Fed-Chef Jerome Powell turnusgemäss vor dem Kongress Rechenschaft ablegen. Dort dürfte dann klar werden, ob es noch in diesem Monat

Swiss Market Index 9980.22 -0.86%



zu einer Zinssenkung kommt oder erst im September.

Der Swiss Market Index (SMI) verlor 0,86 Prozent auf 9980,22 Punkte. Auf Wochensicht blieb damit ein Plus von 0,8 Prozent. Der Swiss Leader Index (SLI) fiel 0,93 Prozent auf 1531,85 und der Swiss Performance Index (SPI) 0,90 Prozent auf 12 069,25 Punkte. Die 30 wichtigsten Aktien schlossen bis auf die drei Bankentitel ansonsten alle als Verlierer.

Was den Aktienmarkt insgesamt zwar unter Druck setzt, hilft der Finanzbranche. Grundsätzlich sprechen niedrigere Zinsen für Aktieninvestitionen, bei den Bankwerten jedoch nicht. Im Gegenteil: Unter sinkenden Zinsen würden die Finanzinstitute leiden. Daher verliert die Aussicht auf keine tieferen Zinsen in den USA auch den hiesigen Werten UBS (+0,4%), CS (+1,0%) und Julius Bär (+0,1%) entgegen den negativen Trend Auftrieb. *awp*

Aktien Schweiz

SMI-Aktien

Titel	Vortag	Schluss	Ver.
	4.7.	5.7.	in%
ABB N	19.80	19.15	-3.3
Adecco N	59.14	56.62	-4.3
Alcon	61.20	60.60	-1.0
CS Group N	12.03	12.14	+1.0
Geberit N	460.70	458.00	-0.6
Givaudan N	2754.00	2721.00	-1.2
LafargeHolcim N	48.51	48.13	-0.8
Lonza N	330.30	328.10	-0.7
Nestlé N	102.56	101.90	-0.6
Novartis N	90.73	89.75	-1.1
Richemont C.F.	83.46	82.80	-0.8
Roche GS	280.90	279.20	-0.6
Sgs N	2514.00	2472.00	-1.7
Sika	167.45	164.15	-2.0
Swatch Group I	280.40	280.00	-0.1
Swiss Life N	493.10	487.60	-1.1
Swiss Re N	101.25	100.20	-1.0
Swisscom N	493.90	489.80	-0.8
UBS N	11.96	12.01	+0.4
Zurich Ins. N	349.00	346.30	-0.8

Börsenplatz: Virt-X

Übrige Schweizer Aktien mit Regionalbezug

Titel	Vortag	Schluss	Ver.
	4.7.	5.7.	in%
Ascom N	12.90	12.84	-0.5
BC Jura I	56.50	57.50	+1.8
BEK N	234.50	234.00	-0.2
BKW Energie N	66.90	65.50	-2.1
Comet N	94.50	92.90	-1.7
Feintool N	68.30	67.30	-1.5
Fischer N	941.00	928.00	-1.4
Jungfrauabahn N	144.00	145.60	+1.1
Meyer Burger N	0.48	0.46	-2.5
Mikron N	8.74	8.84	+1.1
Straumann N	880.40	853.60	-3.0
Tornos N	8.24	8.49	+3.0
Valiant N	107.80	107.40	-0.4
Valora N	252.50	256.50	+1.6
Vifor Pharma	143.55	143.20	-0.2

Börsenplatz: Zürich

Aktien mit Regionalbezug

Titel	Vortag	Schluss	Ver.
	4.7.	5.7.	in%
Acron Helvetia I	5.00	4.95	-1.0
AP Altern. Prf.	193.50	195.50	+1.0
Aventron	9.50	9.25	-2.6
BV Holding	8.85	8.85	0.0
Q Capital	31.10	31.95	+2.7

Börsenplatz: Bern

Nebenwerte mit Regionalbezug

Titel	Vortag	Schluss	Ver.
	4.7.	5.7.	in%
ASM	2.10	2.10	0.0
Bern. Oberl.-Bahn.	99.50	99.50	0.0
Cendres & Mét.	5500.00	5500.00	0.0
Espace Real Est.	153.00	153.00	0.0
Landwirt. ZRA	4500.00	4500.00	0.0
Regiobank SO	4150.00	4150.00	0.0
SLK Bucheggbbg.	5550.00	5550.00	0.0
Zuckerfabrik	22.00	22.00	0.0

Quelle: BEKBJBCBE (www.otc-x.ch)

Gewinner / Verlierer

Tornos N	+3.03	Adecco N	-4.26
BC Jura I	+1.77	ABB N	-3.26
Valora N	+1.58	Straumann N	-3.04
Mikron N	+1.14	Meyer Burge	-2.48
Jungfrauabahn	+1.11	BKW Energi	-2.09
CS Group N	+0.96	Sika	-1.97
UBS N	+0.38	Comet N	-1.69

Gewinner / Verlierer ermittelt aus allen am 05.07.2019 gehandelten Schweizer Aktien der Börsen Virt-X und Zürich mit einem Mindestumsatz von 100.000 CHF

Indizes

Dow Jones Industrial 26922.12 -0.16%



	Vortag	2019
	4.7.	5.7.
SMI	10066.5	9980.2 +18.4
SPI	12179.2	12069.2 +22.8
Dow Jones Ind.	26922.1	26922.1 +15.4
S&P 500	2995.8	2990.4 +1.3
Nasdaq Comp.	8170.2	8161.8 +23.0
Stoxx 50	3240.6	3222.0 +16.7
Euro Stoxx 50	3544.2	3528.0 +17.5
London FTSE 100	7606.8	7558.8 +12.3
Frankfurt DAX	12629.9	12568.5 +19.0
Paris CAC 40	5620.7	5593.7 +18.2
Amsterdam AEX	573.5	570.5 +16.9
Mailand FTSE MIB	22120.7	21985.8 +20.0
Madrid Ibex 35	9401.0	9335.0 +9.3
Wien ATX	3033.0	3028.2 +10.3
Moskau (RTS)	1411.5	1398.7 +31.2
Tokio (Nikkei)	21702.5	21746.4 +8.7
HongKong	28795.8	28774.8 +11.3
Sydney	6800.9	6831.8 +19.7
Shanghai Comp.	3005.3	3011.1 +20.7
Toronto (TSX)	16588.8	16530.9 +15.4

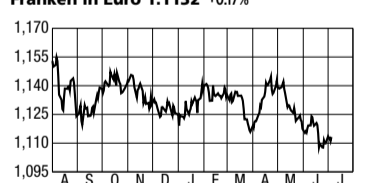
REKLAME

BONHÖTE
Tel. +41 32 722 10 00 info@bonhote.ch www.bonhote.ch
B.Sel.- Global Em. Multi-Fonds (CHF) 139.56..... 12.2
B.Sel.- Oblig.- HR Multi-Fonds (CHF) 101.12..... 4.5
B.Strategies - Monde (CHF) 183.98..... 9.5
Bonhôte-Immobilier (CHF) 140.5..... 8.1

Alle Angaben ohne Gewähr
Quelle: www.aid-net.de

Devisen

Franken in Euro 1.1132 +0.17%



	Vortag	2019
	4.7.	5.7.
USA (US-Dollar)	0.9856	0.9887
Euro	1.1122	1.1125
Kanada (Kan.Dollar)	0.7541	0.7557
England (Pfund)	1.2397	1.2400
Schweden	0.1053	0.1049
Dänemark	0.1486	0.1486
Norwegen	0.1154	0.1151
Japan (Yen)	0.9097	0.9031
Australien	0.6921	0.6915

Rohstoffe

	Preis
Aluminium (LME)	(\$/t) 1779.00
Blei (LME)	(\$/t) 1862.00
Kupfer (LME)	(\$/t) 5855.00
Nickel (LME)	(\$/t) 12295.00
Zink (LME)	(\$/t) 2403.00
Zinn (LME)	(\$/t) 18325.00
Kakao (London)	(GBP/t) 1785.00
Kaffee (Nybot)	(US-Cent/lb) 112.25
Zucker Nr.11 (ICE)	(US-Cent/lb) 12.36
Rohöl (Nymex)	(\$/Barrel) 57.51

Edelmetalle

	Ank.	Verk.
Gold (\$/Unze)	1387.40	1421.00
Gold (Fr/kg)	44024.00	44772.00
Silber (\$/Unze)	14.87	15.30
Silber (Fr/kg)	468.50	477.90
Platin (\$/Unze)	799.50	836.00
Platin (Fr/kg)	25325.00	26194.00
Palladium (\$/Unze)	1554.00	1575.50
Palladium (Fr/kg)	49309.00	50120.00